

DER KURS IM DETAIL

Termine:
GPW 21, Ahaus

1. Block:

05.04. – 09.04.2027

2. Block:

31.05. – 04.06.2027

3. Block:

12.07. – 16.07.2027

4. Block:

06.09. – 10.09.2027

5. Block:

18.10. – 22.10.2027

6. Block:

06.12. – 10.12.2027

Seminarzeiten:

- In den Präsenzphasen: 8 Unterrichtsstunden je Tag: 08.30 – 16.00 Uhr
- Die Distanzlernphasen finden außerhalb der Blöcke statt, Sie haben hier freie Zeiteinteilung und sind nicht am Seminarort



caritas
**BILDUNGS
WERK AHAUS**
Fort- und Weiterbildung

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

DANN FREUEN WIR UNS ÜBER
IHRE ANMELDUNG.

Kursleitung:

Simone Maas

Ex. Altenpflegerin, Gerontopsychiatrische Fachkraft, Entspannungstherapeutin, Entspannungstrainerin, Schulungsreferentin für Prävention sexualisierter Gewalt, Mitarbeiterin im Referat für Fort- und Weiterbildung Caritas Bildungswerk Ahaus

Ort:

Caritas Bildungswerk
Wesheimstraße 41
48683 Ahaus-Wessum

Preis:

3690,00 Euro

inklusive Seminarbegleitmaterialien
ohne Verpflegung

Anmeldung bitte auf unserer Homepage

www.caritas-bildungswerk.de

oder unter Tel. 02561/936225

oder per QR-Code:



Weiterbildung zur Gerontopsychiatrischen Fachkraft GPW 21

caritas
**BILDUNGS
WERK AHAUS**
Fort- und Weiterbildung

Seminarnummer: 27-WB-002
**Fachweiterbildung für
Pflegefachkräfte, angelehnt an
die Inhalte gemäß § 10 und § 18
der DKG-Empfehlung**

Beginn: 05.04.2027

ZIELE UND TEILNEHMER

Wer kann teilnehmen?

Staatlich anerkannte Pflegefachkräfte der Alten- und Behindertenhilfe (und andere nach Absprache).

Was erreichen Sie?

Sie werden zu einer gerontopsychiatrischen Fachkraft, die einen würdigenden und konstruktiven Umgang mit alten Menschen in konkreten Schritten umzusetzen weiß.

- Sie erwerben fachliche und persönliche Kompetenzen, die Ihre Arbeit befriedigender und wirksamer machen
- Sie werden zur Expertin/zum Experten.
- Sie können die erworbenen Kenntnisse praktisch umsetzen
- Sie verfügen über Empathie und Beratungskompetenz
- Sie lernen, indem Sie praktisch ausprobieren und Theorie und Praxis engmaschig miteinander verbinden

Was lernen Sie?

- Überblick gerontopsychiatrische Erkrankungen
- Pflege- und Therapiekonzepte in der Gerontopsychiatrie
- Recht in der Gerontopsychiatrie
- Kommunikation, Teamarbeit und Beratung
- Psychohygiene & Belastungsbewältigung

INHALTE UND METHODEN

Virtuelle Lernplattform

- Sie erhalten kostenfreien Zugang zu Ihrem Kursraum auf unserer Lernplattform
- Sie können jederzeit während der Dauer des Kurses über unsere Lernplattform auf die Materialien zugreifen
- Sie können sich jederzeit im virtuellen Lernraum mit Ihren Kurskolleginnen und -kollegen treffen und gemeinsam lernen

Menschen mit gerontopsychiatrischen Beeinträchtigungen stellen alle Mitarbeitenden vor immer neuen Anforderungen: Sie wünschen sich eine passgenaue Betreuung und Pflege, die ihren individuellen Bedürfnissen entspricht und die ihnen eine Lebensqualität bietet, in der Wertschätzung, Orientierung, Kongruenz und Empathie im Mittelpunkt stehen.

In dieser Weiterbildung werden Ihnen Fachwissen sowie konzeptionelle und praktische Umsetzungshilfen für den Alltag angeboten – dieses sowohl auf einem theoretisch-reflexiven Hintergrund als auch in der Praxis vor Ort. Der Ansatz der Weiterbildung beruht auf der Erkenntnis, dass nur dann nachhaltige Qualitätsverbesserungen erreicht werden können, wenn alle Prozessbeteiligten einen Konsens zu Zielen, Verantwortungsbereichen und darauf abgestimmte Umsetzungsformen finden.

DOZENTEN UND RAHMENBEDINGUNGEN

Wie lange dauert der Kurs?

Die Weiterbildung findet als Hybrid-Veranstaltung statt und beinhaltet sowohl Präsenzanteile als auch Distanzlernen (außerhalb der Seminarblöcke bei freier Zeit- und Ortseinteilung)

Die insgesamt 360 Unterrichtseinheiten (UE) teilen sich wie folgt auf:

- 240 UE im Präsenzunterricht (6 Wochen)
- 60 UE Distanzlernen ohne Anwesenheit der Teilnehmer am Maßnahmeort
- 60 UE Selbststudium, Durchführung eines Projektes, Erstellung der Facharbeit und Vorbereitung des Kolloquiums (Markt der Möglichkeiten)

Welchen Abschluss erhalten Sie?

Sie erwerben ein benotetes Zertifikat am Ende der Weiterbildung, wenn Sie:

- regelmäßig am Unterricht teilgenommen haben (Fehlzeiten maximal 10 %)
- eine schriftliche Arbeit mit theoretischem Hintergrundwissen durchgeführt haben
- Ihre Facharbeit im Rahmen einer Abschlussveranstaltung „Markt der Möglichkeiten“ präsentiert haben